

Sender ringen in Köln

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Ringen in der Domstadt. Drei Sender Athleten machten sich auf zum Landessichtungsturnier in Köln.

Von 192 gemeldeten waren 154 Teilnehmer im Rahmen der Talentsuche und Talentförderung zum Landessich-

tungsturnier gekommen. Der Nachwuchs hatte hier die Möglichkeit, sein Können in der nächsthöheren Altersklasse zu beweisen. SW Sende ging mit Kevin Klein, Leon Weber und Alex Kornelsen an den Start. Sie konnten zweimal den 6. und einmal den 10. Platz erringen.

Neue Gurte für VfB-Sportler

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Mehrere Monate Vorbereitung hatten Ulrich Guese und Klaus Francowiak für diesen Tag investiert. Die beiden Athleten des VfB Schloß Holte wurden vor dem dritten Modern-Arnis-Lehrgang, der diesmal in Schloß Holte stattfand, geprüft. Prüfer und Lehrgangleiter Philipp Wolf (5. Dan Modern Arnis) ließ das Duo für die neue Graduierung ordentlich schwitzen.

Denn das Programm hatte es in sich. Doppelstock-Schlagformen, Einzelstock-Drills, waffenlose Verteidigung gegen bewaffnete und unbewaffnete Angriffe, Pratenboxübungen und Verteidigung mit Alltagsgegenständen gehörten zur einhalbstündigen Prüfung. „Schon vorher waren beide sichtlich nervös“, erklärte VfB-Trainer Maik Werner. „Aufgrund von Verkehrsproblemen hat sich die Anreise aus dem hohen Norden des Prüfers auch noch ein wenig verzögert, was nicht gerade zur Beruhigung beigetragen hat.“

Doch die Aufregung wich der Erleichterung, als der Prüfer den beiden Sportlern die Urkunden aushändigte. Beide bestanden ihre Prüfung zur 3. Klasse (Grüngurt) bravourös.

„Vor allem die Präzision der ausgeführten Techniken wurde bewundert.“

Im Anschluss an die Prüfung fand der vierstündige Lehrgang mit mehr als zwanzig Teilnehmern aus verschiedenen Vereinen statt. Philipp Wolf lehrte die philippinische Boxtechnik Panatukan. „Es war für jedes Level etwas dabei.“ Der Referent stellte Übungen vor, mit denen die Sportler eines jeden Leistungsniveaus auch mal aus ihrem gängigen Trainingsprogramm ausbrechen können.

»Neue Sportler sind herzlich willkommen«

„Es wurde wieder viel mitgenommen, wodurch sich jeder Verein weiterentwickeln kann. Ein Probetraining beim VfB ist jederzeit möglich und neue Sportler sind herzlich willkommen.“ Einzige Voraussetzungen für das Training in der Laufhalle der Realschuleturnhalle in Schloß Holte-Stukenbrock sind ein Mindestalter von 15 Jahren und lockere Sportkleidung. Trainingszeiten: Di., 19.30 Uhr – 21 Uhr, Do., 20.30 Uhr – 22 Uhr. Infos: www.arnis-shs.de



Nach der Prüfung: Trainer Jörg Karpa (v.l.), Klaus Francowiak, Ulrich Guese, Prüfer Philipp Wolf und Trainer Maik Werner.

Großeinsatz beim Feuerwehrlauf

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Die anspruchsvolle Strecke auf Waldboden und asphaltierten Wegen führte die zwölf Sender Läufer zum Teil auch über die Promenade Richtung Bielefelder Sparrenburg. Der 30. Feuerwehrlauf in Sieker war das 13. Wertungsrennen für den vereinsinternen Laufpaß-Cup. Start und Ziel waren am Gerätehaus der Feuerwehr.

Für das Sender Trio Martin Peschrich (24:17 Minuten), Dieter Meyer (24:25) und Lutz-Michael Bartsch (27:13) waren die 5 Kilometer der letzte Testlauf vor dem Berlin-Marathon am kommenden Sonntag. Und die Generalprobe war erfolgreich, schließlich kamen

die drei Sender als erste ins Ziel. Auch Sven Steffen (29:47) startet nach seiner Teilnahme in Berlin. Kristina Grebe (27:39) war schnellste Senderin. Platz 2 der Damen-Teamwertung sicherten sich Andrea Duddeck (28:07), Eva Hassenewert (29:33), Vanessa Frenzel (35:10) und Beate Berlinghoff (39:57). Gabriele Weidmann gewann ihre Altersklasse (AK) W55 beim 10-km-Lauf. Dieter Meyer erfüllte als 22. Sender mit seiner Teilnahme den Laufpaß-Cup. Zeitgleich starteten die Laufpaß-Kids Lina Rischer (17:05) und Emelie Schroll (13:59) beim Westenholler Abendlauf. Emelie Schroll holte beim 3-km-Schülerlauf Platz 2 der AK WJU14.



Erfolgreich: Andrea Duddeck (v.l.), Eva Hassenewert, Beate Berlinghoff und Vanessa Frenzel. FOTO: STEFANIE FRENZEL / LAUFPAß SENDE

Senne puttet zum Klassenerhalt ein

Golf: Die Welschof-Damen der Altersklasse 50 bleiben dank stabiler Leistungen in der 3. Liga. Dani Koch qualifiziert sich im GC Schloss Miel für das Matchplay-Bundesfinale in Amsterdam

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Erfreulicher Saison-Ausklang für die Senne-Golferinnen der Altersklasse 50. Das Team von Marita Domass feierte in der 3. Liga den Klassenerhalt.

♦ **Matchplay-Regionalfinale im GC Schloss Miel.** Ron Cedric Reinert und Dani Koch trugen im Senne GC das Lochspiel-Endspiel der Serie For Everyone aus. Diese bundesweite Garmin-Matchplay-Turnierserie führte die beiden zum Regionalfinale West im GC Schloss Miel.

Ron Cedric Reinert spielte dort mit einer 78er-Runde genau sein Handicap und kam mit 30 Bruttopunkten auf einen beachtlichen zweiten Platz. Der Senne-Golfer musste sich nur Jan Hendrik Jordan vom GC Schloß Horst (31 Bruttopunkte) geschlagen geben und verpasste das Bundesfinale in Amsterdam um nur einen Punkt. Zwei Doppelbogey waren am Ende ausschlaggebend und konnten auch durch zwei Birdies nicht wieder aufgefangen werden.

Dani Koch konnte sich mit ihrem Handicap von 21,2 in der Nettoklasse B mit zahlreichen weiblichen und männlichen Kontrahenten messen. Und das tat sie mit Bravour, erspielte 38 Nettopunkte, unterspielte damit ihr Handicap auf jetzt 20,4 und belegte den zweiten Nettorang.

Die beiden Senne-Golfer schwärmten von dem Spitzenplatz im links-rheinischen Swisttal-Miel und von der tollen Atmosphäre. Bei der Siegerehrung gab es wertvolle Sachpreise. Dani Koch bekam zudem die Fahrkarte nach Amsterdam überreicht. Sie nimmt nun auf der Golfanlage Spaarnwoude am Rande von Amsterdam am Bundesfinale der Turnierserie teil (Do., 20., bis Sa., 22. September). Der Senner Sprecher Ferdinand Lakämper: „Die Mitglieder des Senne GC sind stolz auf die von unseren beiden Finalisten im GC Schloss Miel gezeigten Leistungen. Beide haben den Senne GC bestens vertreten.“

♦ **Jugend-Landesliga im GC Schloss Vornholz.** „Mit den Einzelergebnissen meiner Schützlinge bin ich zufrieden.



Geschafft: Die Senne-Golferinnen der Altersklasse 50 feiern in der 3. Liga den Klassenerhalt. Zum Team gehören Kapitänin Marita Domass (v.l.), Ulrike Springer, Gabriele Menke-Lakämper, Franziska Teckentrup und Anne Böger.

Gemessen an unseren Handicaps haben wir ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Ob wir die Klasse halten können, werden wir am letzten Spieltag sehen. Der Abstieg wäre keine Schande, aber noch ist die Messe nicht gelesen“, so der Senner Jugendwart Robert Thiele.

»Noch ist die Messe nicht gelesen«

Nach der langen Sommerpause hatte der 4. Spieltag im GC Schloss Vornholz angestanden. Die Vornholzer nutzten den Heimvorteil und brachten eine Wertung von 51,3 über Course Rating (CR) ins Clubhaus. Damit festigten

sie den 3. Tabellenplatz (365,5).

Der Abstand der Welschof-Jugend zu eben diesem Rang 3 und Nichtabstiegsplatz ist nach einer Tageswertung von 75,1 über CR um einige Zähler auf jetzt 391,2 angestiegen. Der Gastgeber des letzten Spieletages, der GC Marienfeld, blieb in Bielefeld ohne Wertung und steht damit als erster Absteiger fest. Der Bielefelder GC legte eine Runde von 58,1 hin und behält deutlich die Tabellenführung (229,5). Mit 74,3 für den Tag und 334,7 gesamt hält der Westfälische GC Gütersloh weiter Platz 2.

Senne GC: Ron Cedric Reinert (78 Bruttoschläge), Angelina Thiele (87), Tom Thiele (89), Marvin Biehne (90), Josefine Springer (90), Luis Springer (Streichergebnis).

♦ **AK-50-Damen, 3. Liga im Lippischen GC.** Im Lippischen GC ging es turbulent zu. Noch einmal wurden Plätze getauscht. Der Senne GC war davon nicht betroffen. Denn die Welschof-Damen (594) verteidigten Rang 3. Mit 94 über CR kam der 4. Tagesplatz zustande. Der Klassenerhalt war damit unter Dach und Fach. Kapitänin Marita Domass: „Wir mussten nur nach dem zweiten Spieltag Abstiegsluft schnupern, dann ging es stetig weg von den Abstiegsrängen. Wir haben gleichbleibend stabil gespielt und uns Platz 3 redlich verdient. Wir freuen uns über den erfreulichen Saison-Ausklang.“ Osnabrück-Dütetal (549 über CR)

zog noch an Paderborn (556) vorbei und steigt dadurch in die 2. Liga auf. Die Gastgeberinnen aus Blomberg-Cappel (637) konnten auf heimischem Gelände den Kopf noch aus der Abstiegschlinge ziehen. Einer Cappelinerin gelang am 18. Loch ein Glücksschlag. Sie lochte von außen ein und sparte sich einen oder mehrere Putts. Mit nur einem Schlag mehr steht Rheine/Messum (638) deshalb als zweiter Absteiger fest. Keine Änderungen gab es auf Platz 6. Wasserschloss Westerwinkel (735) steigt ab.

Senne GC: Ulrike Springer (86), Gabriele Menke-Lakämper (90), Marita Domass (94), Anne Böger (95), Franziska Teckentrup (97), Sylvia Lefmann (Streichergebnis).

Kreismeisterschaften beim TTSV

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Nach dem 50-jährigen Jubiläum im Jahr 2013 richtet der TTSV Schloß Holte-Sende wieder die Wiedenbrücker Kreismeisterschaften im Tischtennis aus.

Gespielt wird in insgesamt 19 Turnierklassen. Vor den eigentlichen Kreismeisterschaften findet am heutigen Freitag das 2. Nachwuchstischtennisturnier ab 17.15 Uhr statt. Dies ist an reine Anfänger gerichtet. Es gibt nur eine Turnierklasse für Mäd-

chen und Jungen zusammen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Für Verpflegung in der Hallen-Cafeteria der Lisatetzner-Schule ist an allen drei Tagen gesorgt. Grillgut und Pommes gibt es am Samstag und Sonntag.

„Wir hoffen natürlich auf viele Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer“, erklärt der TTSV-Sprecher Carlos Krieff. Höhepunkt sind die Kreismeisterschaftskönigsklassen der Damen A und Herren S am morgigen Samstag.

Cem Demirhan verteidigt Titel

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Das Triple ist perfekt. Dem Schloß Holte-Stukenbrocker Cem Demirhan gelang beim Jugend-Kart-Slalom ADAC OWL der dritte Titelgewinn in Folge. Und das in Bielefeld im letzten von 14 Rennen der Serie. Der Fahrer des MSC Gütersloh setzte sich in der Klasse 4 (Jahrgänge 2003/2004) mit 27 Startern nervenstark durch. In den vergangenen zwei Jahren waren Cem Demirhan bereits Erfolger in der in der Klasse 3 und in der Klasse 4 gelungen.



Strahlender Sieger: Cem Demirhan aus SHS.

Fußball-Kreisliga A PB

SJC erobert die Tabellenspitze

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (fat). Das Spitzenspiel am gestrigen Donnerstagabend ging an Hövelriege. Der SJC bezwang den zuvor punktgleichen TSV Tudorf im Heimspiel der Paderborner Fußball-Kreisliga A mit 3:2 (2:1).

Und dadurch eroberte sich das Team von Christoph Bretschneider Platz 1. „Die Tabelle ist schön, aber nicht entscheidend. Wichtiger ist die Leistung. Und die war richtig gut“, sagte der SJC-Coach, der froh war, nicht selbst ran zu müssen. Denn Torjäger Justus Linnemann eilte extra noch direkt von seiner Schicht auf die Ersatzbank und agierte in den Schlussminuten auf dem Platz. Zuvor hatte Sturmkollege Ibrahim Kaba nach Pässen von Marcel Neth (20.) und Dominik Vogt (35.) doppelt getroffen. Tudorf war per Kopf nach einem der gefährlichen Freistöße zum 1:1 gekommen (30.). Neth lieferte dann nach Zuspil von Durim Selimi über den Gäste-Keeper zum 3:1 ein (65.). Tudorf kam – erneut nach einem Standard, diesmal nach einer Ecke – zum Anschluss (85.). Beim 3:2 blieb es.

Smyrek und Co. packen es

Triathlon-Regionalliga: Das Tri Sport Team Verl feiert im letzten Wettkampf den Klassenerhalt

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Kurz vor dem Rewe-Citylauf in Stukenbrock tütete Organisator David Smyrek den Klassenerhalt ein. Der Schloß Holte-Stukenbrocker Triathlet sicherte sich mit dem Tri Sport Team Verl beim letzten Wettkampf in Ratingen den Regionalliga-Verbleib.

Und auch der Moderator des Rewe-Citylaufs war im Saisonfinale über die Kurzdistanz dabei. Das Quartett vervollständigten neben Thorsten Nöthling der Stukenbrocker Uwe Schnell und Mike Schuster.

„Wir konnten zum wiederholten Male den Verbleib in der Regionalliga sichern“, erklärte David Smyrek. „Mit Platz 24 bin ich zufrieden. In den letzten Wochen habe ich harte Wettkämpfe absolviert.“

Die Verler kamen unter den 18 Teams auf Tagesplatz 10. In der Tabelle belegt das Tri Sport Team Platz 13. „Jetzt konzentriere ich mich wieder aufs Laufen und auf den Köln Marathon (So., 7. Oktober)“. Erst einmal steht aber der Rewe-Citylauf am kommenden Sonntag auf dem Programm.



Tri-Sport-Team in Ratingen: David Smyrek (v.l.), Uwe Schnell Thorsten Nöthling und Mike Schuster.